

Auslieferung in Berlin und Leipzig.

[20599.]

Düsseldorf, 1. November 1866.
P. P.

Bei Herausgabe des XVI. Jahrganges des Düsseldorfer Künstler-Album pro 1866

hatten wir bereits die Absicht dieses Werk in grösserem Format und überhaupt der Zeit mehr entsprechend fortzusetzen zu lassen. Nicht nur die besten Sänger des Vaterlandes sollten in unserm Werke vertreten sein, sondern wir wollten auch in Bezug auf die Illustration, aus den engern Grenzen der Provinz tretend, die besten Künstler der weitem Heimath um unsere Fahnen versammeln. Beide, Künstler und Dichter, wurden von diesem Vorhaben frühzeitig in Kenntniss gesetzt und begrüßten dasselbe von allen Seiten aufs beifälligste.

Wir haben uns demnach entschlossen, das Werk für die Folge unter dem neuen Titel:

Deutsches Künstler-Album

in Royal-Quartformat herauszugeben, und benachrichtigen hierdurch den verehrlichen Buchhandel, dass dasselbe soeben fertig geworden ist. Folgende Künstler sind darin vertreten:

Professor Adolph Menzel, Professor Carl Becker, Wilh. Riefstahl, Q. Becker in Berlin; die Herren Feckert und Süßnapp daselbst haben verschiedene Steinzeichnungen ausgeführt.

Professor M. von Schwind, Professor Carl Piloty, Carl Haeberlin und Max Adamo in München.

Director Eduard Bendemann, Professor Ad. Tidemand, Benj. Vautier, Adolph Schmitz, E. Kröner, C. Jungheim und Theodor Mintrop von hier. Ferner:

A. Henschel in Frankfurt a/M.; Professor von Führich in Wien; Wilhelm Meyer in Köln; Frau Angelica von Worringen in Freiburg; Professor Ad. Schroedter, Frau Alwine Schroedter und Ferd. Keller in Carlsruhe; Professor F. Preller in Weimar.

Ausser den langjährigen Mitarbeitern des literarischen Theiles sind uns auch Beiträge von:

Friedrich Rückert (im Decbr. 1865, kurz vor seinem Heimgange), Mosenthal, Simrock, Bodenstedt, Gottfr. Wandner, Rodenberg, Mörike, C. von Holtei, Dr. W. Hertz, Hieron. Lorm, J. Victor Scheffel und anderen eingegangen.

Den Text zieren schöne Holzschnitte aus dem Atelier des Herrn L. Kretschmar in Leipzig. Die artistischen Beiträge sind auf das sorgfältigste in Schwarz- und Buntdruck ausgeführt. Auch erlauben wir uns, auf den neuen, effectvollen Einband in Relief und farbtem Hochdruck aufmerksam zu machen, den die Gravir-Anstalt von Gerold und die Buchbinderei von H. Sperling in Leipzig lieferten.

Wir hoffen daher, dass das Deutsche Künstler-Album eine willkommene Erscheinung auf dem diesjährigen Weihnachts-

markte sein wird, da wir alles aufgebieten haben, dasselbe in jeder Beziehung auf das würdigste und empfehlendste auszustatten.

Das vergrösserte Format etc. hat allerdings eine Preiserhöhung nöthig gemacht, dagegen werden dem Sortimentshandel auch bedeutendere Vortheile geboten.

Wir liefern das Werk durchweg nur gegen baar zu den nachfolgenden Bedingungen:

Geheftete Exemplare mit reichem Farbendruck-Umschlag ord. 5 ρ , baar 3 ρ 10 N ρ und zu 6 auf einmal bezogenen 1 Freiexemplar.

Gebunden in roth oder dunkel Calico ord. 6 ρ 15 S ρ , baar 4 ρ 15 S ρ .

Gebunden in dunkel Leder ord. 7 ρ , baar 4 ρ 25 S ρ .

Gebunden in roth Leder ord. 7 ρ 15 S ρ , baar 5 ρ 10 S ρ .

Geheftete Exemplare können wir nur ausnahmsweise à condition mit 25% liefern.

Durch zahlreiche Inserate, Beilagen und Kritiken (der letzte Jahrgang wurde in 46 Zeitungen besprochen) werden wir die Aufmerksamkeit des Publicums auf das neue Werk hinzulenken suchen und die Bemühungen der Herren Sortimenter wesentlich unterstützen.

Indem wir uns noch erlauben, auf untenstehende Erklärungen hinzuweisen, zeichnen mit Hochachtung

Breidenbach & Co.

Leipzig, den 22. August 1866.

Herren Breidenbach & Co.
in Düsseldorf.

Sie haben die Güte gehabt, mir eine Anzahl Blätter des bei Ihnen erscheinenden „Deutschen Künstler-Albums“, eine Fortsetzung in grösserem Format und reicher als das überall mit Beifall aufgenommene Düsseldorfer Künstler-Album, zur Beschauung vorzulegen.

Ein Urtheil über den künstlerischen Werth dieser Blätter auszusprechen, wäre den Namen gegenüber, die darin vertreten sind, wie Director Bendemann in Düsseldorf, den Professoren A. Schroedter in Carlsruhe, Menzel in Berlin, Führich in Wien, Piloty in München, Preller in Weimar, M. von Schwind in München, Ad. Tidemand und B. Vautier in Düsseldorf, den Frauen Alwine Schroedter in Carlsruhe und Angelica von Worringen in Freiburg und so vielen anderen gefeierten Namen, eine Ungereimtheit; aber ich will gestehen, dass die getroffene Auswahl der Darstellungen, die geschmackvolle Ausführung der lithographirten und chromolithographirten Blätter, deren Werth dadurch erhöht wird, dass sie theils von diesen grossen Künstlern selbst auf den Stein gezeichnet sind, fast vorhersehen machen, dass die Verlags-handlung die thätigste Theilnahme der Sortimentshändler finden wird; denn diese werden Ehre und Dank, woran ja jedem intelligenten Buch- und Kunsthändler so sehr viel liegt, bei ihren Abnehmern und allen denen, welchen sie das schöne Werk vorlegen, ernten, besonders da auch die äussere Ausstattung, elegante Einbände in Saffian und Calico, es zugleich zu Festgeschenken und für Salons so sehr geeignet erscheinen lassen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Rudolph Weigel.

Mit dem Urtheil des Herrn Rud. Weigel erklären wir uns nach Ansicht der uns vorgelegten Blätter etc. in jeder Beziehung vollständig einverstanden; wir sind überzeugt, dass das schöne Werk, das sich ausserdem noch durch vortreffliche Holzschnitte und sehr gewählten Text auszeichnet, zu den hervorragendsten Festgeschenken zu zählen ist.

Wir können daher das „Deutsche Künstler-Album“ den Herren Collegen aus voller Ueberzeugung auf das wärmste empfehlen.

Düsseldorf u. Leipzig, den 25. August 1866.

A. Vogel,

Firma: J. G. Mittler.

Julius Buddeus.

Schaub'sche Buchhandlung

W. Nädelen.

Eduard Schulte

(J. Buddeus'sche Buch- und Kunsthandlung).

Es liegt uns die Mehrzahl der Blätter des neuen „Deutschen Künstler-Albums“ vor, welches nun an Stelle des alten Düsseldorfer Künstler-Albums treten soll. Die Ausführung dieser Blätter reiht sich würdig an die bekannten Leistungen der Firma Breidenbach & Co. Zwischen den auf das vollendetste in Buntdruck vervielfältigten Blättern der Frau Alwine Schroedter, A. von Worringen und Caspar Scheuren, finden wir die mannigfaltigsten Compositionen der ersten Künstler Deutschlands in schöner Lithographie.

Durch die reiche Abwechslung, welche diese Blätter nach allen Seiten bieten, sowie durch ihre elegante Ausstattung, sind wir überzeugt, dass dieses neue Unternehmen allgemein mit Freuden an Stelle des früheren „Düsseldorfer Albums“ aufgenommen werden wird und reichen Absatz finden muss.

Berlin, den 23. August 1866.

F. Schneider & Co.

Bremen, den 25. August 1866.

Herzlichen Dank für die Mittheilung der Probedrucke Ihres „Deutschen Künstler-Albums“. Mit grosser Freude bin ich von Blatt zu Blatt den Fortschritten gefolgt, von welchen das Künstler-Album in seiner neuen vergrösserten Gestalt Zeugnis ablegt. Die Erweiterung zu einem „Deutschen Künstler-Album“ halte ich für eine sehr zeitgemässe, glückliche Idee. So tüchtige Kräfte Ihnen in Düsseldorf auch zu Gebote stehen, machte sich doch in den früheren Jahrgängen Ihres „Künstler-Album“ eine gewisse Monotonie geltend, welche vielfach seine Absatzfähigkeit beeinträchtigen musste. Durch die Arbeiten von Menzel, Becker, Riefstahl in Berlin, C. Piloty, M. von Schwind, Haeberlin in München, Adolph und Alwine Schroedter, Angelica von Worringen in Carlsruhe etc. neben Ihren bewährten heimischen Mitarbeitern, hat Ihr „Künstler-Album“ ungemein an Reiz und Mannigfaltigkeit gewonnen.

Da Sie dem Werke auch durch grösseres Format, besseres Papier und geschmackvolleren Einband eine entsprechendere Ausstattung geben, zweifle ich nicht an gutem Erfolge trotz der Ungunst der Zeiten.

Unter hochachtungsvoller Begrüssung
Ihr ergebener

C. Ed. Müller.